

97 Goldmedaillen geholt

Schwimmen-Bezirksmeisterschaft: Waspo und ASC trumpfen auf

Göttingen. So erfolgreich wie nie zuvor in ihrer Geschichte trumpften die Schwimmer der Waspo 08 bei den Bezirksmeisterschaften auf. Im Braunschweiger Heidbergbad holten die Göttinger, die mit 43 Startern nach Gastgeber SSG Braunschweig gemeinsam mit dem TV Jahn Wolfsburg die zweitstärkste Mannschaft stellten, 18 Medaillen in der offenen Klasse (davon sechs Meistertitel) sowie 139 in den Jahrgangs- und Altersklassen. 68-mal standen Wasporaner hier ganz oben auf dem Treppchen. Zufrieden mit seinem Abschneiden durfte auch das mit nur 21 Aktiven angereiste Team des ASC 46 sein. Fünf Königsblaue durften sich über Titelgewinne freuen.

In Abwesenheit des stärksten Wasporaners Marcel Jerzyk, der sich im Trainingslager auf die anstehenden höherklassigen

Meisterschaften vorbereitet, glänzt in der offenen Klasse Phillis Michelle Range mit Siegen über 100 und 200 m Brust sowie 200 m



P. M. Range

Lagen und Sören Beuermann, der die 200 m Schmetterling gewann. Die Vizemeisterschaft sicherten sich Beuermann über 100 m Schmetterling sowie 100 und 200 m Brust und Tim Grüne über 100 und 200 m Freistil. Bronze holten Lena Blum über 400 m Freistil, Beret Höpfner über 200 m Schmetterling und 200 m Rücken, Rico Paul über 200 m Rücken und Alke Heise über 200 m Brust (3:02,20). Die 4x100-m-Lagenstaffel der Frauen verteidigte in 4:51,31 Minuten ihren Titel aus dem Vorjahr. Die 4x100-m-Freistilstaffel wurde

in 4:19,23 Vizemeister. Die Herren siegten über 4x100 m Freistil (3:54,02) und wurden über 4x100m Lagen Zweite in 4:33,54 Minuten.

In den Mehrkampfwertungen der Jahrgänge 2003 – 2001 weiblich und 2003 – 2000 männlich sicherten sich Julia Steinmetz und Fynn Kunze die Meisterschaft im Jugendmehrkampf des Jahrgangs 2002 sowie Melina Schüttler im Schwimmerischen Mehrkampf Delphin im Jahrgang 2001. In den Jahrgangs- und Altersklassenwertungen über die Einzelstrecken gingen insgesamt 65 Titel und 41 zweite Ränge an die Wasporaner, hinzu kamen 25 Bronzemedailen. Im Jahrgang 1999 gingen über 200 m Brust gleich alle drei Medaillen an die Göttinger. Hier siegte Range vor Heise und Annika Blum.

Sieben Jahrgangstitel sicherte sich Julia Steinmetz, gefolgt von Fynn Kunze (beide 2002) und Lena Blum (1997) mit je sechs. Fünfmal ganz oben auf dem Treppchen stand Rico Paul (1998), viermal Sebastian Kamlot (1997). Dreimal Jahrgangsschnellste waren Clara Kamper (2000) sowie Phillis Michelle Range (1999). Je zweimal Gold ging an Sophie Krumbach (1995), Jarik Strelow (2002), Felix Staats, Beret Höpfner (beide 1999), Annika Teuber (1997), Laetitia Hoppe (2003), Maik Bruse (2003) und Melina Schüttler (2001). Je einen Sieg feierten Meret Heise (2004), Alexander Kornmüller (1996) und Philip Krumbach (1998). In den Altersklassen holte Sören Beuermann (AK 20) fünf Titel. Monika Paul (AK 40), Birte Kressdorf (AK 20) und Tim Grüne (AK 35) schlugen je zweimal als Schnellste an.

Insgesamt haben sich 31 Wasporaner für die Landesmeister-

schaften sowie mit Alke Heise, Annika Teuber, Beret Höpfner, Clara Kamper, Lena Blum, Marcel Jerzyk, Phillis Michelle Range, Rico Paul und Sebastian Kamlot neun für die norddeutschen Titelkämpfe qualifiziert. Aussichtsreich im Rennen für die Mehrkämpfe auf norddeutscher Ebene liegen auch Julia



S. Beuermann

Sophie Steinmetz, Fynn Kunze, Melina Schüttler und Kevin Fuhrmann, die keine Pflichtzeiten schaffen, sondern sich unter den besten 50 ihres Jahrgangs über 200 m Lagens platzieren müssen, um starten zu dürfen.

Überragender Starter des ASC 46 war Jan Scholz, der im Jahrgang 2003 acht Titel holte und den Jugendmehrkampf mit 913 Punkten und großem Vorsprung gewann. Achtmal Gold gewann Max Henrik Wüllner und darüber hinaus die Gesamtwertung im Schwimmerischen Mehrkampf Rücken. Jonathan Rühlmann (2001) gewann einen Titel und die Gesamtwertung in der Kategorie Kraul, Viviane Simon (1996) zwei Titel. Julia Liebig (1995) wurde über 200 m Schmetterling Bezirksmeisterin bei den Juniorinnen.

Zwei Bronzemedailen holte sie sich über 400 m Freistil und 200 m Rücken. Francesco Kolle (1995) wurde Vizemeister über 400 m Freistil und 100 m Brust sowie Dritter über 200 m Lagen und Freistil. Ebenfalls Bronze holten Michelle Breidenbach (1997) und Johannes Wegener (1999) über 200 m Brust, Piero Costanzo (1996) über 200 m Rücken und Ida Gehrt (2003) über 400 m Freistil.